

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 13

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG/SAMSTAG 17./18. OKTOBER 2003

D 8877 NR. 187 JAHRGANG 22

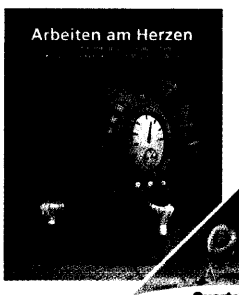


Bei Praxisabgabe auf Steuern achten!

Der Bundesgerichtshof hat die Bedingungen präzisiert, wie eine Praxisübergabe von einer auf die nächste Generation auch steuerlich gut gestaltet werden kann.

WIRTSCHAFT 12

FORSCHUNG UND PRAXIS
IM VERBUNDENEN
ÄRZTE ZEITUNG



Neues zu KHK und Herzinsuffizienz

Zwei neue Mega-Studien werden möglicherweise die künftige Standardtherapie bei Herzinsuffizienz und KHK verändern. Berichte vom Europäischen Kardiologenkongreß.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Engel der Armen von Kalkutta

Am Sonntag will Papst Johannes Paul II. Mutter Teresa selig sprechen. Der von der Nonne 1959 gegründete Orden setzt ihre Arbeit in 133 Ländern fort.

GESELLSCHAFT 15

DES TAGES Kautionszahlung kann gestottert werden

Wer eine Wohnung mietet, muß die Kautionszahlung nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (Aktenzeichen: VIII ZR 344/02) nicht auf einen Schlag zahlen. Nach dem Gesetz dürfen Vermieter die vertraglich vereinbarte Kautionszahlung in drei Raten abstottern. Die erste Teilzahlung wird aber erst zu Beginn des Mietverhältnisses fällig – und nicht zum Abschluß des Mietvertrages. Wird dort vereinbart, daß die Kautionszahlung schon Monate vor Mietbeginn oder insgesamt beim Einzug zu leisten ist, ist das unwirksam. Zudem darf die Höhe der Kautionszahlung drei Monatsmieten (inklusive Nebenkosten) nicht übersteigen.

Bei der Praxisgebühr will die KBV Ärzte vom Inkassorisiko befreien

Erste Pläne für ein unbürokratisches Vorgehen / Krankenkassen gesprächsbereit

BERLIN (vdb). Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat gestern nachmittag ihre Pläne zur Einführung der Praxisgebühr vorgestellt. Die Botschaft für den Vertragsarzt ist eindeutig: erst kassieren, dann behandeln.

In einem ersten Ge-



Praxisgebühr eine Bearbeitungsgebühr von den Kassen gezahlt werden müsse, die den Ärzten zugute kommt. Über deren Höhe wird nun verhandelt. Konkret könnte das Prozedere so aussehen, daß ein Betrag von 10 Euro minus X pro Patient mit dem Honorar ver-

Aktuelle Infos zu Infektionen der Atemwege

NEU-ISENBURG (eb). Mit Beginn der kalten Jahreszeit informiert die „Ärzte Zeitung“ jetzt wieder jeden Freitag aktuell über die Situation bei akuten Atemwegsinfektionen.

Bereits in der vergangenen Woche ist die Zahl der Patienten mit akuten Atemwegsinfektionen in Praxen in Deutschland leicht gestiegen, meldet die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI). Die Werte seien aber bisher auf einem für die Jahreszeit normalen Niveau. Die

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.496

9